

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	82855
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b> 8624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>54</b> 60
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	27478,4581
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen **Schutz nur teilweise** Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Die östlichen Beetstücke sind offenbar zeitweilig als Intensivgrünland genutzt worden, wie ein höherer Anteil von Wiesen-Fuchsschwanz zeigt, der in der Fläche zwar noch vorhanden ist, aber relativ licht steht. Der Standort ist - wie der Grabenaushub im Osten zeigt - sehr sandig und vom Ausgangssubstrat her mager. Die Fuchsschwanzbestände erreichen etwa 80 cm Wuchshöhe, liefern jedoch wenig Blattmasse und blühen aktuell. Darunter ist am Boden eine dichte Schicht aus Untergräsern vorhanden, die v.a. Rotem Straußgras dominiert werden. Der Bestand ist mäßig blütenreich durch eine Aspekt von Ferkelkraut, Scharfem Hahnenfuß und Hornkraut. Der magere Standort wird durch regelmäßig auftretendes Ferkelkraut, hohe Anteile von Ruchgras und Spitzwegerich angezeigt. Ein ruderaler Charakter mutig aufgrund einer früheren Einsaat zeigt sich durch regelmäßige Vorkommen von Schachtelhalm, etwas Löwenzahn. Die Vegetationsdeckung beträgt nur rund 80 %, der Boden zwischen den Pflanzen ist häufig offen und von toter Blattmasse bedeckt die eine nicht konsequente Nutzung des Aufwuchses anzeigt. Die Bestände sind zwar mäßig artenreich, aber ohne geschlossene Grasnarbe. Die Vegetation zeigt auch mit höheren Anteilen von Leguminosen einen zuvor und früher zeitweilig offenbar intensiv genutzten Standort mit ungesättigtem Arteninventar, auf sehr magerem Standort an. Es bestehen damit günstige Voraussetzungen für die Entwicklung trockenrasenartiger Bestände. Teilbereiche sind noch artenarm, allein von Gräsern bestimmt, teils sind verdichtete Fahrspuren vorhanden. Die Vorkommen von Wiesenfuchsschwanz nehmen nach Westen hin ab (Tf. 2). Die Bestände sind hier deutlich blütenreicher, durchgängig niedrig, hochwüchsige Teilbereiche - wie im Osten - sind nicht vorhanden. Leguminosen nehmen z.T. noch höhere Flächenanteile ein und es gibt Übergänge zu Trockenrasen, geprägt v.a. durch einen größeren Bestand von Kleinem Habichtskraut.

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
1	2			40 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
1	3			10 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		

## Räumliche Lage

### Lagebeschreibung

### Nachbarnutzung/en

<b>Rechtswert (X)</b>	586203	<b>Hochwert (Y)</b>	5922147
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)

# Erhebungsbogen

**B**

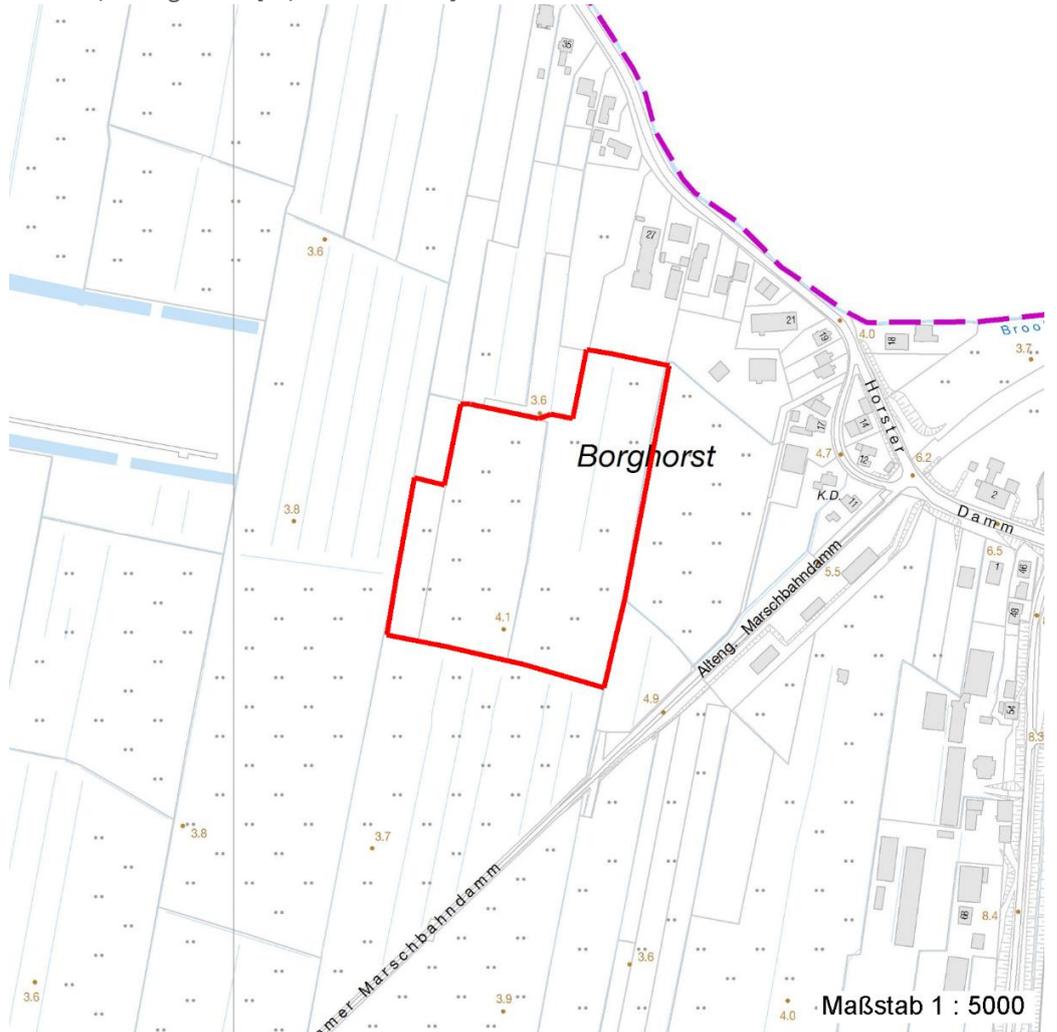
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	82855
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b> 8624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>54</b> 60
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	27478,4581
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>

FFH-GEBIET  
Wasserschutzgebiet  
Karte

Curslack/Altengamme [ 3 / Anteil: 100% ]



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82855	70610	8622	54	27.09.2006	K	8624	60

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33398	0	8622_54_110612_1.JPG	
33399	0	8622_54_110612_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	82855	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>	8624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	54 60
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	11.06.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	27478,4581	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Zwischen den Pflanzen ist der Boden z.T. noch offen, viel tote Blattmasse zeigt offenbar eine nur recht extensive Nutzung; hohe Anteile von Leguminosen und dem nicht standortangepassten Wiesen-Fuchsschwanz zeigen das der Aufwuchs zu einem großen Anteil auf Einsaaten zurück geht, die nicht standortgerecht sind.
Wertgesichtspunkte	Sehr mageres Standortpotential, Entwicklungsmöglichkeiten für magere offene blütenreiche Grünlandvegetation, auch für Trockenrasen
Maßnahmen	Den 1. Schnitt etwas vorverlegen, den 2. Schnitt auf keinen Fall vernachlässigen, damit der Boden ausreichend belichtet wird und eine etwas ausgeglichene und dichtere Grasnarbe sich entwickeln kann. Alternativ ist auch eine Nachbeweidung möglich. Weitere Artenanreicherungen sind vorerst nicht zwingend notwendig. Regelmäßig die Schnitte früher stattfinden lassen, das Mähgut immer von der Fläche abräumen. Auch den 2. Schnitt im Herbst nicht vernachlässigen. Gelegentliche schwache Düngungen können zugelassen werden, wenn das Naturschutzfachliche Ziele nicht die Entwicklung von Trockenrasen sein soll.
<b>Gebietszuordnung</b>	
Flurstück	830, 1625, 2575
Projektinterne Nummer	B1019

## Foto

**Fotodatei** 8622\_54\_110612\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8622\_54\_110612\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	82855
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b> 8624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>54</b> 60
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	27478,4581
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Magere Flachland-Mähwiesen	<b>FFH-LRT</b>	6510
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	50 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Den 1. Schnitt etwas vorverlegen, den 2. Schnitt auf keinen Fall vernachlässigen, damit der Boden ausreichend belichtet wird und eine etwas ausgeglichene und dichtere Grasnarbe sich entwickeln kann. Alternativ ist auch eine Nachbeweidung möglich. Weitere Artenanreicherungen sind vorerst nicht zwingend notwendig. Regelmäßig die Schnitte früher stattfinden lassen, das Mähgut immer von der Fläche abräumen. Auch den 2. Schnitt im Herbst nicht vernachlässigen. Gelegentliche schwache Düngungen können zugelassen werden, wenn das Naturschutzfachliche Ziele nicht die Entwicklung von Trockenrasen sein soll.
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	43 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen</b>		<b>C</b>	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	82855
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b> 8624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>54</b> 60
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	11.06.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	27478,4581
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			Wert	AZ    Z
<b>3 Arteninventar</b>				<b>B</b>
<b>4 Habitatstrukturen</b>				<b>B</b>
4.2 Struktur (Bewertung als Expertenvotum)				
A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut				
B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten			<b>B</b>	
C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert				
<b>5 Beeinträchtigungen</b>				<b>C</b>

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,9
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	+		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	2b		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	2a		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	2a		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	1	r		-	-												
Arabidopsis thaliana (Acker-Schmalwand)	1	r		-	-												
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	r		-	-												
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	1	r		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	+		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	+		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	+		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	1		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	1		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	1	+		-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	r		-	-												
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	1	+		-	-										V		
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	1	+		-	-										V		
Matricaria recutita (Echte Kamille)	1	r		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	82855
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b> 8624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>54</b> 60
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	27478,4581
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	1	r		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	+		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	+		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	1		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	1	+		-	-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	1	r		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	1	r		-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	1	+		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	1		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	1	+		-	-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	1	+		-	-													
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	1	r		-	-													
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	1	+		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>2</b>					
<b>Anzahl Arten</b>													<b>31</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biototyp</b>	Glatthafer-Wiesen (2000)	<b>Biototyp</b>	GMG
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	82855
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b> 8624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>54</b> 60
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	11.06.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	27478,4581
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	12
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	43 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	16 - Secalinetea (Getreideunkrautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,1
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	+		-	-											
Aegopodium podagraria (Giersch)	1	r		-	-											
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	2a		-	-											
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	2b		-	-											
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	r		-	-											
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	1	r		-	-											
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	+		-	-											
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	1	+		-	-											
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	2a		-	-											
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	1	1		-	-											
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	1	r		-	-											

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	82855
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b> 8624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>54</b> 60
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	27478,4581
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	1	+		-	-													
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	1	r		-	-													V
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	1	2a		-	-													V
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	1	+		-	-													V
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	2a		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	1		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	1	1		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	1	r		-	-													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	1	r		-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	1	+		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	1	+		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	2a		-	-													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	1	r		-	-													
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	1	+		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	1	+		-	-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	1	+		-	-													
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	1	+		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>3</b>					
<b>Anzahl Arten</b>													<b>28</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGV
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Die Gräben in der Fläche (Teilfläche 3) sind oft nur flache Mulden, die sich durch Vorkommen von Flutrasen-Vegetation von den restlichen Flächen abheben. Nur der zentrale Grenzgraben ist weiter eingetieft, relativ artenarm von Schilfbeständen bewachsen und führt derzeit sehr weit unter Flur nur wenig Restwasser. Insgesamt ist die Bestandssituation gegenwärtig recht trocken.	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	82855
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b> 8624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>54</b> 60
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	27478,4581
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-												
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-												
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-												
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-												
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-										V		
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-												
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-												
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-										V		
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>13</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland